



voestalpine
ONE STEP AHEAD.

OFFICIAL PARTNER
OF EUROPEAN RACES

25. Mai 2019

voestalpine FORMEL E RACE ALERT: Di Grassi holt sich Sieg in Berlin

Lucas di Grassi siegt beim Berlin E-Prix, dem vierten von fünf Europa-Läufen. Der dritte Platz von Jean-Eric Vergne beim E-Prix in Berlin bringt ihn in Führung der „voestalpine European Races“. Damit löst er seinen Team-Kollegen André Lotterer ab, der zwei Rennen in Folge vorne lag. Die Top-Drei liegt jedoch sehr eng zusammen, so dass beim letzten Europa-Rennen in Bern in einem Monat noch alles möglich ist. Wer wird der ultimative City-Racer sein, der Fahrer mit den besten Podiumsplatzierungen aus allen fünf „voestalpine European Races“? Wer wird die eigens von voestalpine entworfene und im speziellen 3D-Druck hergestellte Trophäe mit nach Hause nehmen? Antwort am 22. Juni in Bern.

Hier eine kurze Zusammenfassung des Rennens in Berlin sowie einige Facts & Figures zum vierten von fünf „voestalpine European Races“ Rennwochenenden.

Das Rennen

- » Die Superpole bestreiten Stoffel Vandoorne (HWA Racelab), Sebastien Buemi (Nissan e.dams), Alexander Sims (BMW i Andretti Motorsport), Gary Paffett (HWA Racelab), Alex Lynn (Panasonic Jaguar Racing) und Lucas Di Grassi (Audi Sport ABT Schaeffler). Am Ende setzt sich Buemi durch, er startet den Berlin E-Prix von der Pole Position.
- » Buemi kommt beim Start gut weg und bleibt vorne. Vandoorne und di Grassi halten Position zwei und drei.
- » In der dritten Runde schiebt sich di Grassi an Vandoorne vorbei, er liegt nun auf Platz 2. Buemi ist unverändert in Führung, allerdings nur mit 0,4s Vorsprung. Di Grassi holt weiter auf; in Runde 5 schafft er es an Buemi vorbei. Er baut seinen Vorsprung kontinuierlich aus.
- » Unbemerkt hat sich Antonio Felix da Costa durchs Feld geschoben, er ist nun Zweiter. Di Grassi hält weiterhin die Führung. Buemi fällt auf den dritten Platz zurück.
- » Nach 30 Minuten hat di Grassi seinen Abstand auf da Costa auf fast 4s ausgebaut.
- » In Runde 22 kämpft sich Buemi an da Costa vorbei zurück auf den zweiten Platz. Allerdings führt di Grassi das Feld mit fast 5s Vorsprung an. Das sieht gut aus für den Brasilianer.
- » Die Rennleitung neutralisiert das Rennen, da das Auto von Alex Lynn in Kurve 10 stehengeblieben ist. Zu diesem Zeitpunkt ist di Grassi mit fast 11s vorne, doch beim Restart in Runde 27 verliert er viel Zeit. Buemi holt ihn bis auf 1.9s ein. Da Costa hält seinen dritten Platz.
- » Di Grassi schafft es, seine Führung wieder auszubauen. Es bleiben nur noch wenige Minuten. Jean-Eric Vergne, der amtierende Meister, kämpft sich auf Platz 3 vor.
- » Der im Moment noch Führende der „voestalpine European Races“, André Lotterer, stellt seinen Wagen ab. Sein Rennen ist beendet. Wird ihm sein Team-Kollege die Führung abnehmen?
- » Nach 45 Minuten und einer Runde holt sich di Grassi seinen zweiten Rennsieg in dieser Saison nach Mexico. Buemi wird Zweiter. Vergne, der es nicht mehr am Schweizer vorbeigeschafft hat, komplettiert die Top-Drei.
- » Neuer Führender der „voestalpine European Races“ ist damit Jean-Eric Vergne. Er führt ebenfalls die Gesamt-Meisterschaft mit 102 Punkten an.



voestalpine
ONE STEP AHEAD.

OFFICIAL PARTNER
OF EUROPEAN RACES

Der Endstand*

1. Lucas di Grassi – Audi Sport ABT Schaeffler
2. Sebastien Buemi – Nissan e.dams
3. Jean-Eric Vergne – DS Techeetah
4. Antonio Felix da Costa – BMW i Andretti
5. Stoffel Vandoorne – HWA Racelab
6. Daniel Abt – Audi Sport ABT Schaeffler
7. Alexander Sims – BMW i Andretti
8. Oliver Rowland – Nissan e.Dams
9. Sam Bird – Envision Virgin Racing
10. Pascal Wehrlein – Mahindra Racing

Das vollständige und endgültige Ergebnis finden Sie hier:

<https://www.fiaformulae.com/en/results/race-results/>

* Dieser Race Alert wurde vor Veröffentlichung des offiziellen Rennergebnisses versandt und basiert auf dem Stand direkt nach dem Rennen.

Der Stand der Meisterschaft

- » Die Saison 2018/19 neigt sich dem Ende zu. Mit nur noch einem Stopp in Bern und New York liegt der amtierende Meister Jean-Eric Vergne mit 102 Punkten vorne. Lucas di Grassi folgt ihm auf dem zweiten Platz mit 96 Punkten. Dritter ist nun André Lotterer mit 86 Punkten. Vor dem letzten Lauf der „voestalpine European Races“ in Bern liegen die ersten zwei eng beisammen, der Abstand zum Dritten ist bereits auf 10 Punkte angewachsen.
- » Den aktuellen und vollständigen Stand der ABB FIA Formel E Meisterschaft finden Sie auch unter: <https://www.fiaformulae.com/en/results/standings/driver>

Der Stand bei den „voestalpine European Races“

- » Der Fahrer mit den besten Podiumsplatzierungen aus den fünf europäischen Rennen erhält in Bern eine speziell von der voestalpine entworfene und im 3D-Druck hergestellte Trophäe.
- » Nach vier von fünf Rennen liegt DS Techeetah Fahrer Jean-Eric Vergne durch seinen ersten Platz in Monaco und seinem dritten Platz in Berlin vorne. Sein Team-Kollege André Lotterer ist auf den zweiten Platz zurückgefallen. Die Top-Drei komplettieren Mitch Evans (Panasonic Jaguar Racing), Robin Frijns (Envision Virgin Racing) und Lucas di Grassi (Audi Sport ABT Schaeffler) mit je einem Sieg seit dem Start der „voestalpine European Races“ in Rom im April.
- » Das letzte Rennen der „voestalpine European Races“ findet in vier Wochen, am Samstag, 22. Juni in Bern statt.



voestalpine
ONE STEP AHEAD.

OFFICIAL PARTNER
OF EUROPEAN RACES

Foto- und Videomaterial

- » Drei Fotos (Der Sieger des Berlin E-Prix Lucas di Grassi in Action, Jean-Eric Vergne mit der Trophäe der „voestalpine European Races sowie im Rennen) finden Sie anbei. Die Nutzung ist für redaktionelle Zwecke und soziale Medien rechtfrei. Copyright: voestalpine (falls nicht anders angegeben).
- » Die besten Szenen des Berlin E-Prix finden Sie bereits zum Download unter <https://we.tl/t-Y58EpQUCMH>. Diese können für digitale und soziale Medien genutzt werden.
- » Eine größere Auswahl an Fotos vom Rennen sowie ein 5-minütiges Highlight-Video werden demnächst im Formel E Media Center der voestalpine zur Verfügung stehen. Auch diese können für digitale und soziale Medien genutzt werden: <https://www.voestalpine.com/formulaemedia>.
- » Sie finden dort auch weiteres Info-, Bild- und Video-Material rund um das Formel E-Engagement des voestalpine-Konzerns.

- endet -

Der voestalpine-Konzern & Deutschland

- » Die voestalpine ist in Deutschland mit über 50 Standorten vertreten. Hiervon sind 39 Produktionsstandorte.
- » Insgesamt beschäftigt die voestalpine in Deutschland rund 8.600 Mitarbeiter und bildet 280 Lehrlinge in 20 verschiedenen Lehrberufen aus.
- » Im Geschäftsjahr 2017/18 erzielte die voestalpine in Deutschland einen Umsatz von 3,6 Mrd. Euro (entspricht 28 % des Konzernumsatzes) und investierte in den vergangenen zehn Jahren rund 1,1 Mrd. Euro.
- » Das wichtigste Kundensegment ist die Automobilbranche (57 %), gefolgt von den Branchen Maschinenbau (11 %) und Bahninfrastruktur (10 %).

Zahlen: Geschäftsjahr 2017/18

E-Mobilität als internationales Wachstumsfeld für die voestalpine

Die voestalpine erzielt rund 50 Prozent ihres Konzernumsatzes von 13 Mrd. Euro im Zukunftsmarkt Mobilität – die Elektromobilität nimmt darin einen zunehmend wichtigeren Stellenwert ein. Der Konzern liefert schon heute anspruchsvolle Elektrobänder als Vormaterial sowie Komponenten für noch effizientere E-Motoren. Auch im Bereich der Batteriegehäuse liefert der Konzern besonders leichte und sichere Komponenten. Mit der Produktion von höchstfesten automobilen Leichtbaukomponenten trägt der Konzern zudem schon heute wesentlich zur Reichweitensteigerung von E-Autos bei.

voestalpine und die Formel E

Der österreichische Technologiekonzern voestalpine ist seit Beginn der Saison 2018/19 für zunächst zwei Jahre Partner der ABB FIA Formel E Meisterschaft. Das Unternehmen gibt allen europäischen Rennen seinen Namen und präsentiert die „voestalpine European Races“. Der Startschuss hierzu fiel



voestalpine
ONE STEP AHEAD.

OFFICIAL PARTNER
OF EUROPEAN RACES

am 13. April in Rom, gefolgt von Rennen in Paris (27.4.), Monaco (11.5.) und Berlin (25.5.). Die Zielflagge wird in einem Monat, am 22. Juni in Bern, geschwungen. Dann wird endgültig feststehen, welcher der 22 Fahrer letztlich 2019 an der Spitze der europäischen Rennen stehen wird. Als Auszeichnung erhält der Fahrer mit den besten Podiumsplatzierungen aus allen fünf europäischen Rennen in Bern eine von voestalpine im speziellen 3D-Druck hergestellte Trophäe.

<https://www.voestalpine.com/formulaeamedia>

Der voestalpine-Konzern

Die voestalpine ist ein in seinen Geschäftsbereichen weltweit führender Technologiekonzern mit kombinierter Werkstoff- und Verarbeitungscompetenz. Die global tätige Unternehmensgruppe verfügt über rund 500 Konzerngesellschaften und -standorte in mehr als 50 Ländern auf allen fünf Kontinenten. Sie notiert seit 1995 an der Wiener Börse. Mit ihren qualitativ höchstwertigen Produkt- und Systemlösungen aus Stahl und anderen Metallen zählt sie zu den führenden Partnern der europäischen Automobil- und Hausgeräteindustrie sowie weltweit der Luftfahrt- und Öl- & Gasindustrie. Die voestalpine ist darüber hinaus Weltmarktführer in der Weichentechnologie und im Spezialschienenbereich sowie bei Werkzeugstahl und Spezialprofilen. Im Geschäftsjahr 2017/18 erzielte der Konzern bei einem Umsatz von annähernd 13 Milliarden Euro ein operatives Ergebnis (EBITDA) von knapp 2 Milliarden Euro und beschäftigte weltweit rund 51.600 Mitarbeiter.

Rückfragehinweis

voestalpine AG
Mag. Peter Felsbach, MAS
Head of Group Communications | Konzernsprecher
voestalpine-Straße 1, 4020 Linz, Austria
T. +43/50304/15-2090
peter.felsbach@voestalpine.com
www.voestalpine.com

AS Sports Communication
Alexandra Schieren
T: +33 (0)3 44 29 48 94
M: +33 (0)7 82 48 64 35
alexandra@alexandraschieren.com